

Früheres Gemeindehaus von Weisslingen wird abgebrochen

Pavillon diente auch als Asylbewerberunterkunft und wäre zu sanieren

GEMEINDERAT WEISSLINGEN

ks. Der Pavillon wurde im Jahr 1974 als Provisorium für die Gemeindeverwaltung erstellt. Er diente letztendlich zwanzig Jahre als *Gemeindehaus*, bis die Verwaltung im April 1994 ins neue Gemeindehaus an der Dorfstrasse 40 ziehen durfte. Nach dem Umzug wurde der Pavillon an der Dorfstrasse 18 rund zwei Jahre für diverse Zwecke genutzt. Anschliessend diente er als *Asylbewerberunterkunft*.

Strom, Wasser und Abwasser sind schon gekappt worden

Nach gut 30 Jahren hat der Pavillon ausgedient oder wäre bezüglich Dach, Gebäudehülle und Fenster zu sanieren. Aus wirtschaftlichen wie auch aus ökologischen Überlegungen wird eine Sanierung des baufälligen Pavillons nicht mehr in Betracht gezogen.

Um den Pavillon *unbewohnbar* zu machen, wurden als erster Schritt der Strom, das Wasser und die Kanalisation gekappt sowie die sanitären Einrichtungen demontiert. Später wird er ganz abgebrochen, wodurch das Grundstück aufgewertet werden kann.

Neuvergabe der Liftkontrollen

Die Aufzugskontrolle der Stadt Winterthur hat für die Gemeinde Weisslingen seit Jahren das Bewilligungsverfahren für *neue Liftanlagen* sowie die periodische Kontrolle der Personenlifte und übrigen Aufzugsanlagen betreut. Aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen im Baudepartement, die eine Aufstockung des Personalbestandes ver-

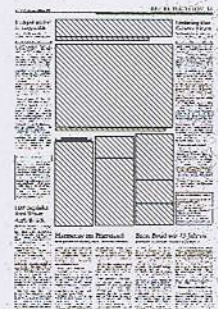
unmöglich, wurde die Vereinbarung über die Kontrolle der Beförderungsanlagen auf Ende 2004 gekündigt. Auf Antrag der Baukommission hat der Gemeinderat diese Arbeiten der Firma Fawi, Hettlingen, übertragen. In der Gemeinde Weisslingen sind inklusive Treppenlifte *insgesamt 33 Anlagen* vorhanden.

Klärschlamm hat auf den Äckern nichts mehr zu suchen

Ab 1. Oktober 2006 darf der Klärschlamm *nicht mehr in den ökologischen Kreislauf* gebracht werden, sondern ist der Kezo (Kehrichtverbrennungsanlage Zürcher Oberland) zur Verbrennung zu liefern. Vor einer Anlieferung bei der Kezo muss der Klärschlamm *entwässert* werden. Der Gemeinderat hat das Ingenieurbüro Ernst Winkler+Partner AG mit der Prüfung eines eigenen *Schlamm-entsorgungskonzepts* in der Ara Weisslingen beauftragt, um die Kosten für eine interne und externe Entwässerung vergleichen zu können.

Baukursobjekte mit dem Forstkreiszentrum Winterthur

Das Forstkreiszentrum Winterthur sucht jeweils geeignete *Baukursobjekte* für die Forstwartlehrlinge im dritten Lehrjahr. Die Arbeitsstunden des Instructors und der Lehrlinge sind für die Gemeinden kostenlos. Das Material und die Verpflegung gehen zu Lasten der Gemeinden. Im Gemeindegebiet von Weisslingen sind drei geeignete Objekte für einen Baukurs vorhanden, welche der Gemeinderat nun freigegeben hat. Die Baustellen befinden sich in den Holzstigelen, an der Kollbrunnerstrasse sowie beim Ländikerbach/Flueacherbach.

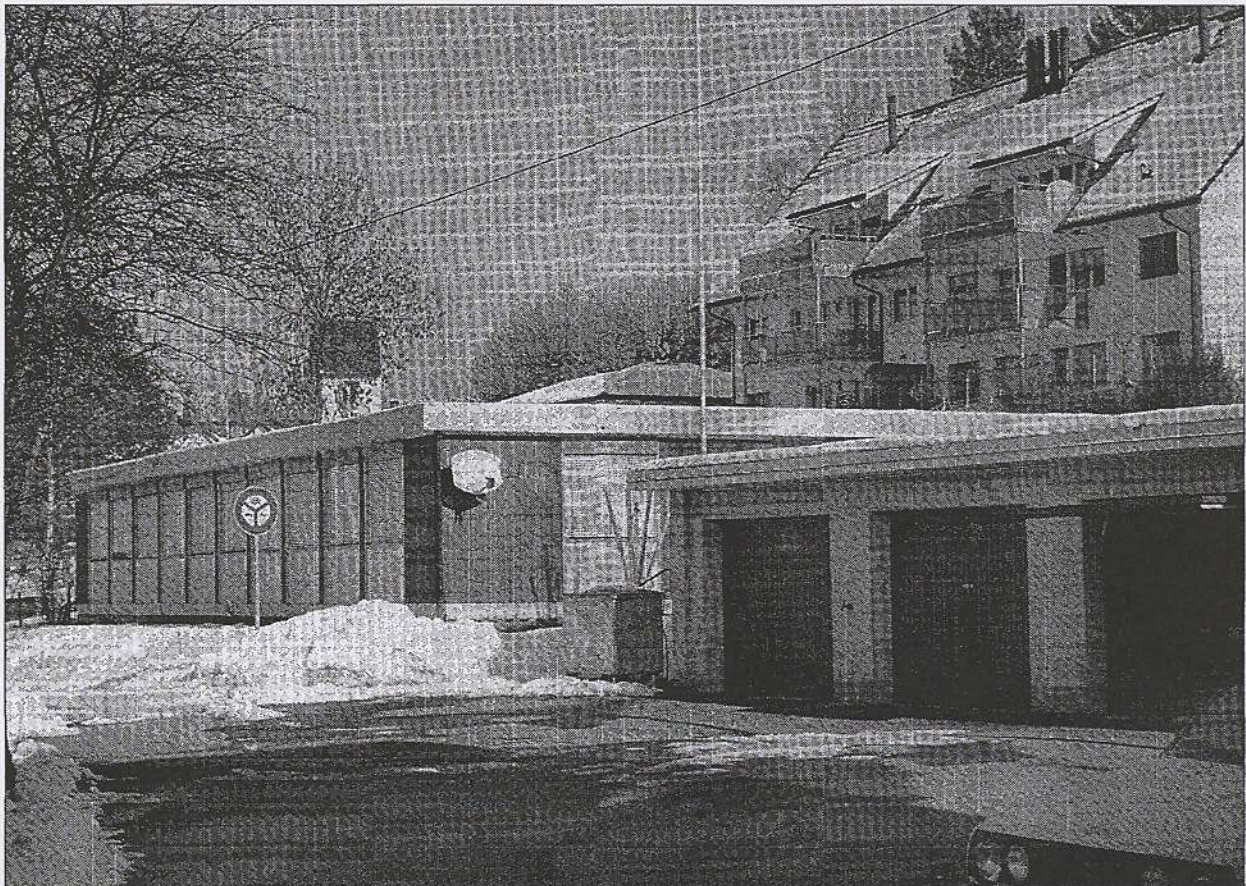


Der Gemeinderat hat eine Verlängerung des *Wartungs- und Garantievertrages* für den Server bewilligt.

Verfassungslauf vom 21. Januar

Einen historischen Augenblick durfte der Gemeinderat erleben, als ihm ein unterzeichnetes Exemplar der Kantonsverfassung, die am 27. Februar zur Abstimmung

gelangt, überreicht wurde. Der Präsident des Historischen Vereins Weisslingen, *Robert Widler*, hat diese als Läufer in Pfäffikon in Empfang genommen und der Gemeinde Weisslingen übergeben. Seine sportliche Leistung wird herzlich verdankt. Als Dank wurde ihm und seinem Verein das «historische» Papier vermacht.



Der Pavillon als früheres Weisslinger Gemeindehaus soll in absehbarer Zeit abgebrochen werden. (Re)